

PRESSEINFORMATION

ÖKOBIT errichtet Kleinstanlage zur Biogaserzeugung in den kolumbianischen Anden

Der deutsche Biogasanlagenspezialist ÖKOBIT hat in Pasto in den kolumbianischen Anden seine jüngste Entwicklung, HoMethan, eine innovative Anlage für Kleinbetriebe und Haushalte in Betrieb genommen.

SENA, eine landwirtschaftliche Ausbildungsstätte für Jugendliche in Pasto liegt auf 3000 Metern Höhe. Mitte Juni erzeugt die Schule mit Hilfe von HoMethan fünf Kubikmeter Biogas pro Tag. Gefüttert wird die Anlage mit Gülle und Mist aus den schuleigenen Stallungen, das Gas wird zur Beheizung von Ferkelställen verwendet.

Eine Selbstversorgung durch alternative Energien ist für ländliche Regionen besonders in Schwellen- und Entwicklungsländern eine besonders interessante Lösung, weil sie meist schnell, kostengünstig und unbürokratisch realisiert werden kann. Aus diesem Grund begann man bei ÖKOBIT in Föhren vor rund zwei Jahren nach einer ebenso schlichten wie überzeugenden Biogaslösung suchen. Speziell für Farmen und Haushalte wurde schließlich HoMethan entwickelt.

„Den Prototyp habe ich in meinem eigenen Garten aufgebaut und getestet“, berichtet ÖKOBIT-Geschäftsführer und Erfinder von HoMethan, Dipl.-Ing. Christoph Spurk. "Als Substrat haben wir Rasenschnitt eingesetzt und damit eine kontinuierliche Gasproduktion über mehrere Wochen realisiert."

HoMethan wird ausschließlich mechanisch betrieben. Über die solare Strahlung wird das Substrat im Inneren eines Erdfermenters (Grube plus Folie) erwärmt. Bei einer Fermentertemperatur von 22°C beginnt eine stabile prozessbiologische Methanproduktion. Dank der mechanischen Rührwerke kann eine optimale Gasausbeute realisiert werden.

"Mein Anspruch war es, eine Anlage zu entwickeln, die leicht zu transportieren und einfach aufzubauen ist, aber vor allem die Schwachstellen von bestehenden Systemen behebt und das ist uns gelungen.", führt Spurk weiter aus. Die mittlerweile patentierte „HoMethan“-Anlage ist speziell für warme Klimazonen ausgelegt und kann gleichermaßen zur Biogaserzeugung in Betrieben wie auch Haushalten eingesetzt werden.

Deshalb stieß ÖKOBIT mit seinem Projekt auch bei der sequa gGmbH sofort auf Interesse.

Das Projekt wurde als Entwicklungspartnerschaft im Rahmen des develoPPP-Programmes des BMZ (Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit) realisiert.

1/3

PRESSEINFORMATION

Entscheidend für die Förderung dieser Wirtschaftspartnerschaft war die Kombination aus Technologietransfer und Weiterbildungsangebot, denn die Installations- und Serviceaufgaben sollen in Zukunft lokale Fachkräfte übernehmen. ÖKOBIT entwickelte entsprechende Schulungsmaßnahmen.

Auch SENA betreibt ihre Kleinanlage nach der Übergabe selbst. Im Rahmen des ersten, speziell entwickelten Biogastutoriums wurden zehn Lehrer ausgebildet, die ihre erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse weiter vermitteln werden. Die dreitägige Schulung beinhaltete einen theoretischen Teil und den praktischen Aufbau von HoMethan.

"Die Inbetriebnahme der kleinen Anlage war für uns alle ein spannender Moment.", sagt Spurk. "Es ging um die Frage, ob HoMethan im rauen Andenklima auf 3000 Metern Höhe genauso gut laufen würde wie der Prototyp. Tatsächlich funktioniert sie absolut zuverlässig."

Bis Ende September 2015 werden zehn weitere Anlagen in den Anden in verschiedenen Höhenlagen errichtet. Die Installation und Inbetriebnahme erfolgt dann bereits durch die kolumbianischen Partner.

Weitere Informationen:

www.oekobit-biogas.com

www.developpp.de

www.developpp.de/de/content/%C3%B6ffentlicher-partner-sequa

Kontakt und weitere Informationen:

Anja Schönhofen

Tel. +49 (0)6502 93859-12

Fax +49 (0)6502 93859-712

anja.schoenhofen@oekobit-biogas.com

www.oekobit-biogas.com

PRESSEINFORMATION

Über ÖKOBIT

Unternehmenssitz: Föhren (Rheinland-Pfalz)

Geschäftsführer: Christoph Spurk, Sebastian Schmidt.

Als Biogasanlagen-Hersteller und -Planer der ersten Stunde zählt ÖKOBIT heute mit über 150 nationalen und internationalen Projekten zu den gefragtesten Komplettanbietern der Branche. Das Unternehmen entwickelt und baut technisch intelligente, substratflexible Biogas- und Biomethananlagen, die optimal mit den individuellen Standortbedingungen der Auftraggeber korrespondieren.

ÖKOBIT ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit solider Kapitalbasis und einem außergewöhnlich breiten Leistungsspektrum und Fachwissen. Das Team aus erfahrenen Ingenieuren, Betriebswirten sowie Energie- und Umwelttechnikern arbeitet mit vollem Engagement an der Realisierung umweltfreundlicher Biogas-Konzepte mit höchster Wirtschaftlichkeit.

ÖKOBIT setzt auf bewährte und besonders flexible Technologiekonzepte und sorgt für deren sichere Umsetzung. Neben der Beratung und Wirtschaftlichkeitsberechnung übernehmen die Biogasexperten als Generalunternehmer alle Aufgaben von der Planung und Genehmigung bis zum schlüsselfertigen Anlagenbau.